

Bewerbung Veranstalterkonzession

Firma und Versorgungsgebiet

Firma: RSS AG

Veranstalterkategorie: Komplementäres Radio

Versorgungsgebiet: St.Gallen

Finanzielle Grundlagen

Handelsregisterauszug: Beilage1_Handelsregisterauszug_RSSAG.pdf
Beilage1_Handelsregisterauszug_RSSAG.pdf

Redaktionsstatut: Toxic_Redaktionsstatut.pdf

Bilanz: Beilage 3.1_Mittelfristplanung 25 - 27.xlsx;

Erfolgsrechnung: Erfolgsrechnungen 25 - 27.xlsx

Geldflussrechnung: Beilage 3.2_Geldflussrechnung 25 - 27.xlsx

Jahresrechnung: Jahresrechnung 2022.pdf

Anforderungen im Bereich Input

Zur Auswahl stehen: 1) Die Arbeitsbedingungen in einem Firmenvertrag geregelt. 2) Beitritt zu GAV. 3) Übernahme der Arbeitsbedingungen gemäss der Vereinbarung mit Medienverbänden.

Angaben zu den Arbeitsbedingungen: Die Bewerberin/der Bewerber übernimmt die Arbeitsbedingungen gemäss der Vereinbarung zwischen den Medienverbänden der Privatradios und Privatfernsehen VSP und TS und den Arbeitnehmenden-Organisationen im Medienbereich SSM, syndicom und impressum

Angaben zum Personal

Beschäftigte Leitung: 1 // Stellenprozente: 100

Beschäftigtes Personal (Redaktion / Moderation): 5 // Stellenprozente: 290

Beschäftigte Stagiaires Programm: // Stellenprozente:

Beschäftigte Online: 1 // Stellenprozente: 40

Beschäftigte Technik: // Stellenprozente:

Beschäftigte Administration: 1 // Stellenprozente: 50

Beschäftigte Werbeakquisition: // Stellenprozente:

Beschäftigte Anders: 1 // Stellenprocente: 40

Beschäftigte bezahlte freie Mitarbeiter:

Freiwillige Mitarbeitende (unbezahlt): 35

Angaben zur Qualitätssicherung

Bestätigung zur Umsetzung der redaktionellen Qualitätssicherung gemäss Musterkonzession: Ja

Publizistisches Leitbild: Toxic_Publizistisches_Leitbild.pdf

Publizistisches Leitbild - URL:

Qualitätsziele: Toxic_Qualitaetsziele_und_Standards.pdf

Qualitätssicherung-URL:

Angaben zu Aus- und Weiterbildung

Bestätigung zur Umsetzung der Verpflichtung zur Aus- und Weiterbildung gemäss Musterkonzession: Ja

Zeit für Weiterbildung (in Tagen): 2.00000

Betrag für Weiterbildung (in CHF): 500.00000

Anforderungen im Bereich Output

Programmraaster komplementäres Radio (NIKOM): Beilage9_Programmraster.xlsx;

Beschrieb der a. thematischen, b. kulturellen und c. musikalischen Komplementarität des Programms:

Programmbeschreibung toxic.fm ist das integrative Radio von jungen Personen für junge Personen im Raum St. Gallen. Das Programm wird von freiwilligen Sendungsmacher:innen produziert, welche von erfahrenen Radiojournalist:innen (Kernteam) unterstützt und begleitet werden. Dabei können junge Menschen aus der Region ihre Themen einbringen und selbst Inhalte generieren, welche sie bewegen. toxic.fm gibt dadurch auch Minderheiten eine grosse Plattform, um ihre Anliegen zu thematisieren.

Die Sendungen werden auch von Freiwilligen aus den entsprechenden Gruppen umgesetzt.

Voraussetzung dafür ist die Absolvierung der kostenlosen radiojournalistischen Grundschulung, welche die Sendungsmachenden befähigt, Inhalte auf hohem journalistischem Niveau unter Berücksichtigungen der journalistischen Grundprinzipien umzusetzen. Viele Inhalte entstehen durch Zusammenarbeiten mit lokalen Vereinen und Verbänden wie beispielsweise dem Blindenverband, dem Verband für Menschen mit Behinderungen oder anderen sozialen Institutionen. Das Programm wird gemäss beigelegtem Programmraaster umgesetzt.

Beigelegtes Dokument 9: Programmraaster

2 Komplementarität

2.1 Thematische Komplementarität

toxic.fm hebt sich thematisch von anderen Radiosendern in vielerlei Hinsicht ab. So liegt der Fokus des

Programms auf Themen der Jugend und junger Erwachsener. Dabei spielen integrative Themen eine grosse Rolle. Beispiele: Wie barrierefrei ist die Stadt SG? Wie lernen Ausländer:innen Einheimische kennen? Wie können junge Personen mit Freiwilligenarbeit einen Teil zur Gesellschaft beitragen? Welche Herausforderungen haben sprachliche Minderheiten in St. Gallen? Diese Themen werden in den Talksendungen von toxic.fm ausführlich besprochen. Die Hörer:innen werden so sensibilisiert auf verschiedenste Herausforderungen der Gesellschaft in der Region St. Gallen. Als Beitrag zu einer funktionierenden Gesellschaft beleuchtet toxic.fm bei der Berichterstattung unter anderem auch das Thema Freiwilligenarbeit und motiviert die junge Zielgruppe dafür, sich in sozialen Vereinen und Organisationen zu engagieren und für sich den Mehrwert dieses sozialen und gesellschaftspolitischen Engagements zu entdecken.

2.2 Kulturelle Komplementarität

toxic.fm präsentiert und unterstützt regionale Events. Besonders kulturelle Veranstaltungen wie beispielsweise „Aufgetischt“, „Fest der Kulturen“ oder der „interkulturelle Begegnungstag“ werden mit ausführlicher Berichterstattung im Vorfeld und während des Veranstaltungszeitraums thematisiert. Dabei spielen Interviews mit den Veranstalter:innen, Teilnehmenden und Liveberichterstattung eine zentrale Rolle. Bestehende Medienpartnerschaften mit lokalen Veranstalter:innen werden intensiviert. Auch weitere kulturelle Themen erhalten bei toxic.fm viel Raum. Lokale und regionale Künstler:innen können in der Talksendung „Daily Talk“ oder in Abendsendungen ihre Werke präsentieren. Zusätzlich zeigt toxic.fm in der wöchentlichen Rubrik „was läuft?“, welche Events jetzt gerade aktuell im Raum St. Gallen sind. Die Nennung ist für die Veranstalter:innen grundsätzlich kostenlos.

2.3 Musikalische Komplementarität

toxic.fm ist musikalisch breit aufgestellt und nimmt seine kulturelle Wirkung als komplementäres Radio bewusst wahr. toxic.fm bietet ein vielseitiges Musikprogramm, welches die junge Zielgruppe in St. Gallen abholt. Im Tagesprogramm spielt toxic.fm elektronische Musik, welche die Hörer:innen sonst nirgends angeboten bekommen. Mit der Musikrubrik „Album der Woche“ werden täglich nicht nur Songs gespielt sondern auch vorgestellt. Im Abendprogramm setzt toxic.fm auf musikalische Vielfalt und gibt verschiedensten musikalischen Genres Platz im Programm. So zeigt sich die Komplementarität auch bei den Abendsendungen. Bei „toxenende“, „Schnauz.fm“ und „Call me Indie dad“ erhalten junge, regionale DJs die Chance, sich und ihren Sound zu präsentieren.

Beschrieb der a. lokalen, b. partizipativen und c. integrativen Elemente des Programmangebots:

Programmangebote

1.1 Lokale Angebote Egal ob bei den täglichen News, den Talksendungen, der Mittags- oder Abendshow oder bei den Spezialsendungen: Das Programm von toxic.fm bildet die für das Zielpublikum relevanten lokalen/regionalen Themen ab. Insbesondere kulturelle, gesellschaftspolitische und gesellschaftlich relevante Ereignisse sowie aktuelle Themen werden bei toxic.fm für die Hörer:innen informativ und unterhaltsam aufbereitet.

1.2 Partizipative Angebote

Partizipative Angebote sind für toxic.fm zentral. Damit hat die junge Zielgruppe in St. Gallen die Chance, ihre Themen der Öffentlichkeit nahe zu bringen. Insbesondere junge an Medienarbeit interessierte Menschen können die Programminhalte von toxic.fm durch ihre Teilhabe aktiv mitgestalten. Auch lokale Vereine und Organisationen, deren Anliegen sich im Rahmen der Richtlinien von toxic.fm bewegen, können sich in Sendungsteams einbringen oder nach entsprechender Grundschulung Sendungen gestalten. Dabei setzt toxic.fm auf die aktive Einbindung von Minderheiten, die einen wesentlichen Teil des Programms gestalten. Beilage 15: Absichtserklärungen

1.3 Integrative Angebote

Insbesondere die Talksendungen bieten Raum für eine fundierte Auseinandersetzung mit integrativen Themen. Hier werden alle Aspekte von Integration berücksichtigt (interkulturelle oder genderbezogene Themen, Einbezug von Menschen mit Behinderungen, uvm.). Vertreter:innen und Betroffene werden hier nicht nur befragt sondern gestalten die Inhalte gemäss den journalistischen Grundsätzen von toxic.fm aktiv mit. Ideale Plattform dafür ist der Daily Talk, die Abendsendung sowie die Mittags- und Abendshow.

1.4 Beispiele für komplementäres Programmangebot

1.4.1 Daily Talk

Der Daily Talk thematisiert gesellschaftlich relevante Themen im Raum St. Gallen. Dabei stehen Themen wie Integration, Kultur, Politik, Musik, junge Menschen und Fremdsprachige im Fokus. In diesem Gesprächsformat kommen Personen aus den jeweiligen Gruppen zu Wort. Diese Sendung wird in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Organisationen aus den jeweiligen Gebieten umgesetzt. Diese helfen bei der Vermittlung von Themen, Interviewgästen und potentiellen Sendungsmacher:innen aus den jeweiligen Gruppen. toxic.fm baut dadurch ein Netzwerk mit lokalen Vereinen und Institutionen auf, welches garantiert, dass die Themen und Sendungen von toxic.fm jederzeit den Nerv des angesprochenen Publikums treffen. Beigelegtes Dokument 14: Sendungskonzept- und Raster

1.4.2 Toxenende

Die Ausgangssendung am Dienstag, welche auf elektronische Beats von regionalen DJs setzt. Sie bekommen eine Plattform, um ihre Werke zu präsentieren.

1.4.3 Schnauz.fm

Diese vielseitige Sendung am Mittwoch lässt die Herzen aller Hip- Hop-Fans höherschlagen, zwei Stunden non stop Hip-Hop aus der Region, aus der Schweiz, aus der ganzen Welt. Seit über 20 Jahren besteht diese Sendung bereits. Damit zählt sie in St. Gallen zum kulturellen Inventar und wird von Hörer:innen sehr geschätzt.

1.4.4 Call me Indie dad

Indie Pop vom Feinsten für die Jugend aus St. Gallen, jeden Donnerstagabend. Seit über 10 Jahren präsentieren die Sendungsmacher:innen Überraschungen und alternative Songs aus der Indie-Pop-Kultur, vielseitig, abwechslungsreich und lokal.

1.4.5 Bunter Freitag

Hörer:innen entscheiden jeden Freitagabend, toxic.fm spielt. Egal welches Genre: In dieser Spezialsendung darf jeder und jede mitgestalten, damit der Start ins Wochenende garantiert gelingt.

Fragen und Kommentare

Frage oder Kommentar: toxic.fm hat in den Finanzdokumenten (ER, Bilanzen, usw.) mehrere Tabellenblätter in einem einzigen Excel-File inkludiert. Sie können beispielsweise bei den ER im gleichen Excel-File weitere Informationen (z.B. Berechnungslogik Erträge, usw.) in einem neuen Tabellenblatt finden. Bitte behandeln Sie das Handbuch in der Beilage vertraulich. Die gesamte Bewerbung finden Sie ebenfalls kompakt als Gesamtdokument im Anhang, wo Sie auch weitere Details zu allen Bereichen (Finanzierung, Programm, Struktur) erhalten. Auf Seite 3 bei der Tabelle für Personal haben wir 35 Personen als unbezahlte freie Mitarbeiter eingeplant. Dies entspricht gemäss dem Stellenplan Stellenprozenten von 1500%. Das Budget 2025 ist bereits in den Erfolgsrechnungen 25 – 27 vorhanden. Daher wurde es nicht nochmals hochgeladen.

Anhänge: Toxic_Gesamtbewerbung.pdf
Beilage13_Stellenbeschriebe.pdf
Beilage9_Programmraster.xlsx
Beilage4_Geschäftsordnung RSS AG.pdf
Beilage9_Programmraster.xlsx
Beilage10_Redaktionshandbuch ab 25 _ vertraulich.pdf
Beilage3.1_Mittelfristplanung 25 - 27.xlsx
Beilage12_Zwischengespräch_Protokoll_Muster.pdf
Beilage14_Sendungskonzept- und Raster.pdf
Beilage5_Bestätigung Zweckänderung RSS AG.pdf
Beilage1_Handelsregisterauszug_RSSAG.pdf
Beilage 15_Absichtserklärung MyHandicap_Beispiel.pdf
Beilage1_Handelsregisterauszug_RSSAG.pdf
Beilage11_Bewertungsraster_Muster.xlsx
Beilage3.2_Geldflussrechnung 25 - 27.xlsx;
Beilage6_Bestätigung Eigentumsverhältnisse RSS AG.pdf
Beilage2_Budget 2025 - 2027.xlsx
Beilage8_Branchenarbeitsvertrag SSM.pdf
Beilage7_Vereinbarung_Sendungsmacherinnen_Muster.pdf